

Neustadter Musikfreunde bieten konzertante Rarität

Neustadt – Die Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt lädt zu ihrem Sinfoniekonzert am Samstag, den 1. April, um 20 Uhr in die Mehrzweckhalle Heubischer Straße ein. Auf dem Programm stehen „Sechs Deutsche Tänze“ von Mozart, Joseph Haydns Sinfonie Nr. 75 D-Dur, Michael Spivakovskis Konzert für Mundharmonika und Orchester op. 22, Dmitri Schostakowitschs Suite aus der Schauspielmusik „Hamlet“, op. 32a. Solistin ist die vielfach preisgekrönte Mundharmonikavirtuosin Monja Heuler aus Trossingen. Es dirigiert

Hans Stähli, der das Amateurorchester mit Musikern aus Neustadt, Kronach, Burgkunstadt, Lichtenfels und Coburg seit sechs Jahren leitet.

Mit dem Mundharmonikakonzert von Spivakovsky hat Stähli eine sehr attraktive Rarität ausgegraben. Der britische Komponist Michael Spivakovsky stand der „English Light Music“ nahe. Von ihm ist fast nur das Konzert für den Mundharmonika-

Virtuosen Tommy Reilly bekannt. Auf dessen Bestellung schrieben später Komponisten wie Malcolm Arnold, Alexander Nikolajewitsch Tscherepnin, Heitor Villa-Lobos und Ralph Vaughan Williams Werke für

Harmonika mit Orchesterbegleitung. 1951 komponiert, war Spivakovskys Komposition das erste Mundharmonika-Konzert überhaupt. Nicht weniger effektiv ist Dmitri Schostakowitschs „Hamlet-Suite“, in der bereits alle Elemente des charakteristischen sinfonischen Sounds des großen russischen Komponisten angelegt

sind. Trotz der ernsten literarischen Vorlage schreibt Schostakowitsch die Musik im leicht frivolen Stil, pfiffig ironisch und effektiv „Mahlerisch“.

Eintritt 14,-, Vorverkauf zu 12,50 (ermäßigt 7,-) bei H.-R. Timmig, Künßbergstraße 7, Tel. 09568/3392, Zinggießerei Witter und Apotheke „Am Moos“ in Neustadt, Buchhandlung Riemann in Coburg.



Solistin an der Mundharmonika: M. Heuler